



83. MUSIKWOCHE
BRAUNWALD
FORUM

MI, 05. SEPTEMBER 2018, 15.00 UHR

«Bsinti – Lesecafé und Kulturbar» in Braunwald

Thema

KULTUR, WIRTSCHAFT, KREATIVITÄT – UND JETZT?

Inputreferat von Dr. sc. ETH Stephan Sigrist,
Head W.I.R.E.: «Wie wir morgen leben».

www.thewire.ch

Anschliessend Diskussionsrunde mit Personen aus
Politik, Wirtschaft und Kultur.

Passend zum Motto der 83. Musikwoche stellen wir uns der Frage: Welche Perspektiven gibt es, die Strukturkrise in Glarus-Süd zu bewältigen? Was könnten Kunst und Kultur im Zusammengehen mit der Wirtschaft zur Stärkung einer Gegend in der Krise beitragen? Wie ist Veränderungen unterschiedlichster Art – ökonomisch, ökologisch, kulturell – im Alpenraum zu begegnen? Ist auch die «Kreativwirtschaft» ein Thema, die erwerbswirtschaftlich orientiert ist und sich mit der Schaffung und Verbreitung von kulturellen und kreativen Gütern und Dienstleistungen befasst (Architektur, Design, Mode, Fotografie, Film, Art Directing, Multimedia, Webprogrammierung usw.)? Ist Kultur mehr als ein Imagefaktor in der Wirtschaft?

ES DISKUTIEREN

Benjamin Mühlemann

Regierungsrat Kanton Glarus

Patricia Mattle

Leiterin Autonomer Markt AXA-Leben

Rahel Marti

stv. Chefredaktorin Hochparterre

Kaba Rössler

Leiterin Museum Aarau

Hartmut Wickert

Mitinitiant des Projekts «Rätikon»,
Leiter Departement Darstellende Künste
und Film der ZHdK

MODERATION

Jodok Kobelt

Journalist



Stephan Sigrist, Dr. sc. ETH Zürich, ist Gründer und Leiter des Think Tank W.I.R.E. Er analysiert seit vielen Jahren interdisziplinär Entwicklungen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Nach seinem Biochemie-Studium an der ETH Zürich und einer Dissertation am Collegium Helveticum war er in der medizinischen Forschung von Hoffman-La Roche tätig. Danach arbeitete er als Unternehmensberater bei Roland Berger Strategy Consultants und am Gottlieb Duttweiler Institut. Er ist ab Januar 2018 Mitglied des Innovationsrates von Innosuisse, der Förderagentur des Bundes für wissensbasierte Innovation.



Kaba (Karin Barbara) Rössler, lic. phil. Geschichte, Kunst- und Filmwissenschaft, Universität Zürich und Genf. Seit 2006 Leiterin Stadtmuseum Aarau: Neupositionierung und Wiedereröffnung 2015 mit einer Erweiterung von Diener+Diener Architekten; zuvor stv. Leitung Forum der Schweizer Geschichte Schwyz/Landesmuseum; mit Sabina Jeger Gründung der Imachine Projekt AG, Datenbank- und Kulturprojekte für Institutionen und NPOs. Wohnt in Diesbach/Glarus Süd, arbeitet in Aarau und geniesst seit über 20 Jahren die Berge und die zürcherlichen Strukturen als Gegenpol zum Metropolitanraum Zürich-Basel.



Rahel Marti (*1976) ist im Kanton Glarus geboren und aufgewachsen. Sie studierte Architektur und Raumentwicklung an der ETH Zürich. Seit 2007 ist sie Redaktorin von Hochparterre, der Zeitschrift für Architektur, Planung und Design, seit 2009 stv. Chefredaktorin. Sie schreibt Artikel und Bücher, hält Vorträge, leitet Diskussionen und Tagungen in den Bereichen Architektur, Stadt- und Raumplanung. Seit 2011 ist sie Mitglied der Gestaltungskommission Glarus Nord.



Hartmut Wickert wurde 1953 in Bad Wildungen geboren, sein Studium Germanistik, Soziologie, Publizistik absolvierte an der Ruhr-Universität in Bochum und an der Georg-August-Universität in Göttingen. 1978 schloss er seine Studien mit dem Staatsexamen ab und hospitierte bei Giorgio Strehler. 1982/83 war er Dramaturg und Regisseur bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und von 1984–1988 Intendant am Tübinger Zimmertheater. 1989–1993 arbeitete Hartmut Wickert als freier Regisseur am Theater Basel und als Oberspielleiter am Theater Konstanz. Von 1993–2000 war er leitender Regisseur am niedersächsischen Staatsschauspiel in Hannover; 2000–2006 wirkte Wickert als freier Regisseur und seit 2006 ist er Direktor Departement Darstellende Künste und Film an der Zürcher Hochschule der Künste.



Patricia Mattle schloss 2010 den Master of Arts (M.A. HSG) in Marketing, Dienstleistungs- und Kommunikationsmanagement an der Universität St. Gallen ab und erwarb den Titel als Diplomierte Wirtschaftspädagogin. 2010 begann sie bei der AXA in Winterthur als Chief of Staff des Ressortleiters Leben und wechselte 2012 als Chief of Staff des CEO AXA Global Life an den Hauptsitz in Paris. 2015 wurde sie Head of Field Service and Client Engagement im Bereich von Employee Benefits bei der AXA in den USA, wo sie ein Service Team über die ganze USA verteilt aufbaute. Mattle übernahm am 1. März 2018 die Leitung des Autonomen Marktes im Bereich Vorsorge der AXA Schweiz in Winterthur.



Jodok W. Kobelt ist Musikjournalist, Musikvermittler und Moderator. Als Gründungsmitglied von DRS3 (heute SRF3) war er sich verschiedenen Sendebereichen tätig: als Moderator in den tagesaktuellen Polit-Sendeabschnitten, als Musikredaktor und Moderator von Sendungen wie dem World Music Special, oder den Liveübertragungen «uf dr Gass». 1998 verliess er die SRG und arbeitet seither als freier Journalist im Video-, Audio- und Internetbereich. Er ist immer wieder Moderator bei «Forum Musikalische Bildung». Er betreibt den Musikblog «globalsounds.info».



Regierungsrat **Benjamin Mühlemann** leitet seit 2014 das Departement Bildung und Kultur des Kantons Glarus. Davor war er Landrat der FDP Die Liberalen. Der 39-Jährige ist im Glarnerland aufgewachsen und wohnt mit Frau, Tochter (5) und Sohn (2) in Mollis. Nach seinem Hochschulstudium in Journalismus und Kommunikation war er bei der Zeitung Südostschweiz (Redaktor), beim Energiekonzern Axpo (Konzernkommunikation) sowie bei einem Branchenverband im Baugewerbe (Leitung Kommunikation, Geschäftsleitungsmitglied) tätig. In seiner Freizeit engagiert er sich aktiv in der Blasmusik (Waldhorn), fährt leidenschaftlich Ski und Mountainbike.